

Weniger Güter auf Binnenschiffen

Im vergangenen Jahr nahm die Güterbeförderung der Binnenschifffahrt gegenüber 2017 um 11,1 Prozent ab. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) wurden insgesamt 198,0 Millionen Tonnen Güter auf deutschen Binnenwasserstraßen transportiert. Etwas über ein Viertel davon war innerdeutscher Verkehr. 2017 waren es insgesamt noch 222,7 Millionen Tonnen gewesen.

Ursache für den massiven Rückgang der Güterbeförderung waren die Niedrigwasserstände der wichtigsten Binnenwasserstraßen im zweiten Halbjahr. So verringerte sich die Transportmenge der Binnenschiffe in den ersten sechs Monaten nur leicht um 1,1 Prozent. Die Monate August bis November wiesen dann jeweils zweistellige Rückgänge im Vergleich zum jeweiligen Vorjahresmonat auf, wobei der höchste Rückgang mit einem Minus von einem Drittel im November zu verzeichnen war. Im Dezember normalisierten sich die Wasserstände langsam, der Rückgang lag im letzten Monat aber noch bei 12,4 Prozent. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Binnenschiff.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Wikipedia